

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

Das **Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ)** für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis bietet psychisch Kranken und Menschen aus deren **sozialen** Umfeld Informationen, Rat und konkrete Hilfe an.

Wir

- hören zu, beraten und klären ab, ob eine psychische Erkrankung vorliegt, planen Hilfe und setzen sie praktisch um
- leiten ärztliche Behandlung ein und begleiten sie,
- informieren Sie und erledigen mit Ihnen notwendige Behördenangelegenheiten
- helfen, den Alltag zu bewältigen und den Tag zu strukturieren
- entlasten Angehörige und unterstützen Sie bei der Lösung Ihrer Konflikte.

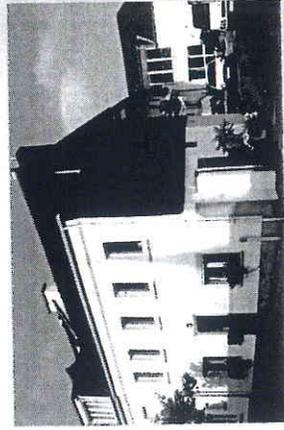
Hierzu stehen

- **Ambulante Dienste**
- **Kontakt- und Beratungsstellen**
- **die Tagesstätte**

sowie

- **FIPS-Projekt für Familien in psychischen Krisen**
- **Adele-Fachberatungsstelle für Demenzerkrankungen, andere psychische Erkrankungen im Alter und Depression**

zur Verfügung.



SPZ - Sozialpsychiatrisches Zentrum

SKM - Katholischer Verein
für soziale Dienste im
Rhein-Sieg-Kreis e. V.

Adolf-Kolping-Strasse 5
53340 Meckenheim

☎ 02225 999760

☎ 02225 9997622

📧 spz@skm-rhein-sieg.de

Nebenstelle

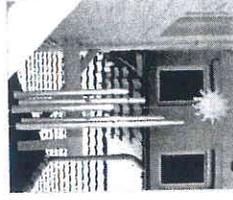
Königstrasse 130
53332 Bornheim

☎ 02222 9392395

☎ 02222 9386714

www.skm-rhein-sieg.de

SPZ - Sozialpsychiatrisches Zentrum



SPZ -

Sozialpsychiatrisches
Zentrum

für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Der Alltag ist nicht

mehr zu schaffen...

...Ängste, Traurigkeit und

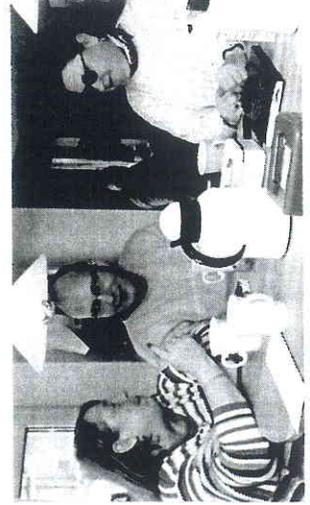
*Antriebslosigkeit bestimmen
das Leben...*

... soziale Kontakte brechen ab...

Dies alles können Zeichen einer psychischen Erkrankung sein, die alleine und ohne professionelle Hilfe nur schwer zu bewältigen ist.

Ambulante Dienste

Ambulante Dienste ermöglichen Ihnen, in Ihrer eigenen Wohnung ein selbst bestimmtes Leben zu führen und gleichzeitig die Sicherheit einer regelmäßigen Betreuung zu haben. Wenn Sie nicht ins SPZ kommen können oder wollen, bieten die ambulanten Dienste Ihnen an, Sie zu besuchen. In regelmäßigen Gesprächen können persönliche und soziale Probleme geklärt und Lösungen gesucht werden. Da dies gegenseitiges Vertrauen voraussetzt, ist es uns wichtig, dass die gleiche Bezugsperson über einen längeren Zeitraum mit Ihnen zusammenarbeitet.



Kontakt- &

Beratungsstelle

willkommen sein...

...sich austauschen...

...unter Menschen sein...

...Kaffee trinken...

...gemeinsam kochen und essen...

...spielen, kreativ sein...



Zu folgenden **Kontakt- und Beratungszeiten** können Sie ohne vorherige Anmeldung Beratungs- und Informationsgespräche führen:

In Meckenheim

Montags 12.30 - 16.00 Uhr

Mittwochs 12.30 - 16.00 Uhr

Freitags 10.00 - 13.00 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle in Bornheim

Dienstags 09.00 - 10.00 Uhr

Donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

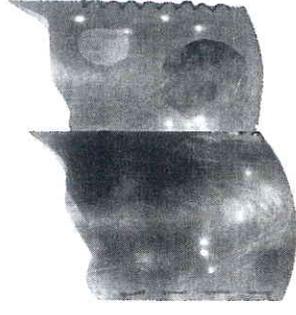
Zusätzliche Angebote für spezielle Zielgruppen bietet die Kontaktstelle in Meckenheim an.

Tagesstätte

Die **Tagesstätte** ist in Meckenheim.

Sie kann von psychisch Erkrankten aus dem gesamten linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis besucht werden.

Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung.



Neue Kontakte...

**...Menschen zum Reden
und Spaß haben...**

...verständnisvolle Atmosphäre...

**...gute Ideen, etwas aus seinem
Leben zu machen...**

**...Vertrauen in die eigenen
Fähigkeiten Finden...**

ADELE.

für Alzheimer und Depression leben lernen
Beratung für Angehörige und Betroffene

Fipos!

Familien in psychischen Krisen

Unsere Ziele

- In enger Kooperation mit anderen Fachdiensten und Facheinrichtungen unterstützen und entlasten wir Sie als pflegende Angehörige.
- Wir helfen Ihnen dabei, die Selbstständigkeit und das subjektive Wohlbefinden des erkrankten Menschen so lange wie möglich zu erhalten.
- Wir ermutigen Sie, frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzunehmen, damit Sie gesund bleiben!

... denn

Demenz braucht viele Hände

Wie Sie uns finden

SKM – Kath. Verein für soziale Dienste
im Rhein-Sieg-Kreis e. V.
Adolf-Kolping-Str. 5
53340 Meckenheim

Ihre Ansprechpartnerinnen

Andrea Schmidt 02225 / 9997616

Sabrina Marchetti 02225 / 9997614

adele@skm-rhein-sieg.de

Telefonsprechstunde: Mittwoch 9:30-10:30 Uhr

Nebenstelle:

Königstr. 130
53332 Bornheim
Telefon: 02222 / 9392395

Sprechstunde: Dienstag 15:00-16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.skm-rhein-sieg.de

ADELE.

Mit Alzheimer und Depression leben lernen.
Beratung für Angehörige und Betroffene



Das Beratungsangebot richtet sich an alle EinwohnerInnen des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises, d. h. der Städte Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg.

Sie

- machen sich Sorgen um Ihren Angehörigen, Lebenspartner, Ihren Nachbarn oder auch um sich selbst?
- haben Fragen zur Demenzerkrankung, Depression, Ängsten oder Wahnerkrankungen im Alter?
- fühlen sich hilflos im Umgang mit der Erkrankung ihres Angehörigen?
- haben als pflegender Angehöriger keine Zeit mehr für sich, geben Ihre Hobbies und andere Interessen auf?
- leiden immer öfter unter Stress, Schlaflosigkeit, sind müde und erschöpft?
- fühlen sich zunehmend mit der Betreuung und Pflege Ihres Angehörigen überlastet?
- möchten Hilfe und Unterstützung?

Wir

- sind zuständig für Menschen, die trotz ihrer Erkrankung möglichst lange selbstbestimmt und eigenverantwortlich leben möchten.
- helfen Ihnen bei der Suche nach fachärztlicher Behandlung und begleiten Sie bei Bedarf dorthin.
- beraten Sie kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht. Ihre Informationen werden vertraulich behandelt. Die Beratung erfolgt telefonisch, persönlich oder durch Hausbesuche.
- bieten eine Fachberatung, die den pflegenden Angehörigen und Interessierten Informationen über Demenzerkrankungen und andere psychische Erkrankungen im Alter gibt.
- geben Ihnen Anregungen und Tipps für den Umgang mit der Erkrankung und unterstützen Sie bei der Suche nach Entlastungs- und Betreuungsmöglichkeiten.
- sind ein Team, bestehend aus SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen, einer Krankenschwester und einer Ergotherapeutin.
- lassen Sie nicht allein!

Unser Angebot

Im gemeinsamen Gespräch gehen wir auf Ihre Probleme und Schwierigkeiten im Alltag ein. Wir informieren sie über Krankheitsbilder, beraten Sie über Behandlungsmöglichkeiten und Entlastungsangebote und verschaffen Ihnen Erleichterung. Dabei berücksichtigen wir Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse.

Sie erfahren Hilfe und Unterstützung

- bei der Suche nach einem geeigneten Facharzt zur Diagnosestellung und weiteren Behandlung
- bei der Alltagsgestaltung und der weiteren Lebensplanung
- bei der Antragstellung und Einrichtung von Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Gesetzlicher Betreuung
- bei der Erledigung behördlicher Angelegenheiten
- bei der Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung
- bei der Organisation und Vermittlung von Entlastungsdiensten, wie Pflegedienst, Tagespflege, Tages- und Nachtbetreuung, Alltagsbegleiter
- bei der Suche nach alternativen Wohnformen

Fips ist ein Projekt des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. Träger ist der SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im RSK.

Fips richtet sich an Kinder und Jugendliche, die in Familien aufwachsen, in denen ein oder beide Elternteile psychisch krank sind.

Durch jahrelange Kooperation des SPZ mit den Jugendhilfezentren in der Region wurde immer deutlicher, dass Kinder und Jugendliche aus psychisch belasteten Elternhäusern spezielle Hilfe benötigen.

Mit dem Projekt Fips wird ihnen und ihren Familien ein entsprechendes Angebot gemacht.

Ziele unserer Arbeit mit den Kindern:

- Stärkung der Selbstwertschätzung und der Selbstreflexion
- Altersgerechte Aufklärung über die elterliche Erkrankung
- Förderung eigener Bewältigungsstrategien
- „Kind - sein - dürfen“ in einem geschützten Rahmen
- Solidarität, Kontakt und Austauschmöglichkeiten mit Kindern in ähnlicher Situation
- Freizeitgestaltungsmöglichkeiten erarbeiten, um einen Ausgleich zu Belastungssituation zu schaffen

Ziele unserer Arbeit mit den Eltern:

- Annahme der eigenen Krankheit und offener Umgang nach Innen und Außen
- Übernahme der elterlichen Rolle und der Verantwortung/Stärkung der Erziehungskompetenz
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Eltern in ähnlicher Situation
- Empathieförderung für die kindliche Perspektive
- Erschließung von Bewältigungshilfen im Sozialraum für Krisenzeiten

Unsere Angebote:

- Beratungsgespräche im eigenen häuslichen Rahmen oder in unseren Büros
- Flexible und konkrete Unterstützung z.B. im Haushalt in Krisenzeiten
- Installation weiterer individueller Hilfsangebote durch die Anbindung an das SPZ und die Jugendhilfe
- Freizeitangebote für die Kinder mit und ohne Eltern

Das Projekt Fips verfügt über ein Beratungsbüro und einem kindgerecht ausgestatteten Raum in unmittelbarer Nähe des SPZ. Eine Diplomsozialarbeiterin und examinierte Krankenschwester mit jahrelanger Berufserfahrung in der Psychiatrie steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Im Fokus unserer Arbeit stehen das Wohl der betroffenen Kinder und der Wunsch, sie aus ihrer permanenten Überforderung herauszuholen und ihre Zukunftschancen zu verbessern.

Die Teilnahme an den Angeboten von Fips ist kostenlos. Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Interessiert Sie unser Angebot?

Dann rufen Sie an (02225-7084798)

oder schicken uns eine Email (alexandra.wieschollek@skm-rhein-sieg.de).